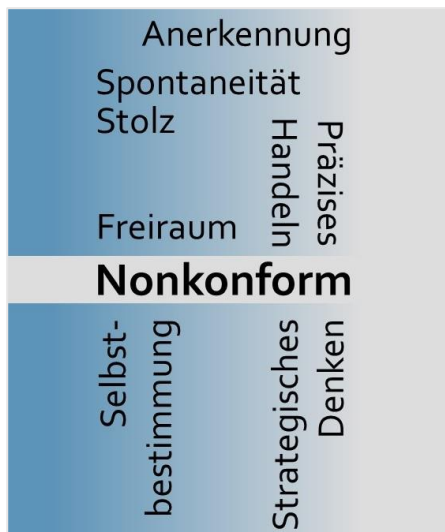


Beispielhafter Ablaufplan eines Notum Unternehmer-Raums



Sören Ohle

Strategieberatung. Nonkonform.

0159 013 157 05
ohle@notum-analytica.de

Gymnasialstraße 2
55543 Bad Kreuznach

Zwei Tage, sechs Teilnehmer, sechzehn Stunden Arbeit...

„Der Mann, der den Berg abtrug, war derselbe,
der damit angefangen hatte,
kleine Steine wegzutragen.“

Konfuzius

3.4.20	Problembereich	Ziele
9 bis 11 Uhr	Probleme der intuitiven Wahrscheinlichkeit, Probleme des „Bauchgefühls“, Urteils- und Verfügbarkeitsheuristiken. Oder: Warum liegen wir so oft daneben?	Grundsätzliche Sensibilisierung für die (vermeidbare) Fehleranfälligkeit bei der eigenen und fremden Entscheidungsfindung
11 bis 13 Uhr	Warum Flugzeuge direkt nach dem Start die Fahrwerke einziehen...: Rolle und Selbstverständnis des Unternehmers.	Abgrenzung zwischen Fachkraft-, Manager- und Unternehmeraufgaben
13 Uhr	Mittagspause	
14 bis 16 Uhr	Arbeit <i>im</i> Unternehmen oder Arbeit <i>am</i> Unternehmen? Was ist der Zweck eines Unternehmens? Nein, es geht nicht um Profit!	Erkenntnis der Differenz zwischen Wichtigem und Dringlichem, Neuordnung spezifischer Unternehmeraufgaben
16 bis 18 Uhr	Wo ist denn eigentlich das Problem, warum haben wir alle zu wenig Zeit? Analyse eines erstellten Arbeits- und Tätigkeitsberichts.	Optimierungspotenziale identifizieren, Etablierung einer Aufgabendelegation ohne Rückdelegation
18 Uhr	Abendessen	
19 Uhr	Abendvortrag zum Standpunkt des Tellers und Horizont des Tellerrands – auch Branchenfremde können etwas für mein Unternehmen beitragen.	Infragestellung etablierter Grundannahmen zur Unternehmensführung, Perspektivwechsel auf das eigene Unternehmen

4.4.20	Problembereich	Ziele
9 bis 11 Uhr	Einer macht den Anfang: Vorbereitetes Fallbeispiel aus der Gruppe, Arbeitsüberlastung als Engpass.	Erarbeitung von kurzfristig umsetzbaren und langfristig tragfähigen Lösungen und Lösungsstrategien
11 bis 13 Uhr	„Wenn wir das tun, können wir einpacken!“ Erarbeitung, Diskussion und teilweise Zerschlagung der zutage getretenen Glaubenssätze.	Erkenntnis, wie bedeutsam und handlungsleitend negative und falsche Glaubenssätze sind, Ersetzung durch neue, positive Glaubenssätze
13 Uhr	Mittagspause	
14 bis 16 Uhr	Das große Missverständnis von Planung und Umsetzung, Konzept und Ausführung. Oder: Warum kaum jemand schafft, was er sich vornimmt.	Vermittlung eines erweiterten Verständnisses für die Relation von Plan und Umsetzung, erhöhte Zielsicherheit von Terminprognosen
16 bis 17 Uhr	Von Belohnungen und Sanktionen: Selbstverpflichtungen, Soll- und Zielvereinbarungen für die Zeit bis zum nächsten Resonanzraum.	Kritische Reflexion und Abbau der Abwehrhaltung gegenüber externer Kontrolle und Verpflichtungen
17 Uhr	Abreise	